

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr 1981

Autor(en): **Röthlisberger, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr K. Akert	Zürich, Forschungsbeitrag für sinnesphysiologische Untersuchungen	Fr. 5'476.95
Herr H. Hurni	Bern, Druckkostenbeitrag an seine Dissertation "Studien im Hochgebirge von Semien"	10'000.--
Herr J.P. Schaer	Neuchâtel, Beitrag für ein paläontologisches Projekt	5'000.--

Der Präsident: Prof. W. Habicht

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission
für das Jahr 1981

Reglement siehe Jahrbuch der SNG, adm. Teil, 1979, S. 163

1. Fachsitzung

In Davos wurden am 30. Juni und 1. Juli 1981 die "jährlichen Erhebungen über den Stand und die Veränderungen der Gletscher in den Schweizer Alpen" besprochen im Sinne einer Ueberprüfung der Zielsetzung und Zweckmässigkeit dieser zentralen Aufgabe der Kommission. Nach kurzen Einführungsreferaten fanden angeregte Diskussionen unter den Mitgliedern der fast vollzählig anwesenden Gletscherkommission und den geladenen Gästen statt. Der Wert der jährlichen Erhebungen über die Gletscher und ihre Veränderungen ("Variations") war unbestritten.

2. Vorträge

Berichte von Markus Aellen an der Jahresversammlung der Section de Glaciologie der Société Hydrotechnique de France vom 12./13. März in Grenoble über "les variations des glaciers suisses en 1979/80", an der 12. internationalen Polartagung vom 21. bis 24. April in Innsbruck über "Haushaltsmessungen an den Aletschgletschern". Conférence au Palais de la découverte, Paris, le 12 décembre 1981 par Albert Bezinge: "Glacier des Alpes valaisannes (à l'occasion de l'Exposition "la Suisse et ses glaciers".)

3. Forschungsprojekt: Stand und Veränderung der Schweizer Gletscher

In der 102. Berichtsperiode 1980/81 sind im Netz der 120 Gletscherzungen 89 am Boden besucht, 27 im Luftbild erfasst und 19 nicht beobachtet worden. Bei 52 Gletschern ist das Zungenende seit der letzten Messung vorgerückt, bei 5 stehen geblieben und bei 41 zurückversetzt worden. In 3 Fällen steht das Ergebnis noch nicht eindeutig fest. Bei generell überdurchschnittlich grossen Niederschlagsmengen und sehr wechselhaften, im Mittel nahezu normalen Sommertemperaturen hat die Gletschermasse in einigen Gebieten zu-, in anderen abgenommen, sodass sie sich insgesamt wohl nur wenig verändert hat. Manche Gletscher sind infolge der weiterhin beschleunigten Bewegung stärker vorgestos-

sen als in den Vorjahren. Einen unerwartet starken Vorstoss zeigt der Findelengletscher seit Frühjahr 1980.

4. Publikationen

Im Jahre 1981 sind erschienen:

Kasser P., Ed. (für die SNG): Gletscher und Klima. Jahrbuch 1978 der SNG, wissenschaftlicher Teil. ISSN 0080/7362 Birkhäuser Verlag Basel, Boston, Stuttgart. VI + 306 S. + 2 Falttafeln.

Kasser P. und Aellen M.: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahr 1979/80. Auszug aus dem 101. Bericht der Gletscherkommission, in: Die Alpen, 4. Quartal 1981, S. 177-194, 5 Tabellen, 2 graphische Darstellungen und 13 Photographien.

Dito in französisch, in: Les Alpes, 4e Trimestre 1981, p. 176-193.

Aellen M. und Röthlisberger H.: Gletschermessungen auf Jungfrau-joch. In: 50 Jahre Hochalpine Forschungsstation Jungfrau-joch. Hrsg. Kantonalbank von Bern.

Switzerland and her Glaciers. From the Ice Age to the Present. ISBN 3-259-08393-6, Kümmerly & Frey, Geographical Publishers, Berne und La Svizzera e i suoi ghiacciai. Dall'epoca glaciale fino ai nostri giorni. Edizioni Trelingue Lugano-Porza. (Uebersetzungen von "Die Schweiz und ihre Gletscher", 1979, s. Berichte für 1979 und 1980), herausgegeben durch die Schweizerische Verkehrszentrale, je 191 Seiten, 335 Abbildungen.

5. Internationale Beziehungen

Folgende Chargen werden von Kommissionsmitgliedern in internationalen Organisationen versehen: International Commission on Snow and Ice (ICSI) der Internationalen Assoziation für die Hydrologischen Wissenschaften (IAHS):

B. Salm, Chairman der Division on seasonal snow cover and avalanches. International Glaciological Society (IGS): H. Röthlisberger, Vice President. Korrespondenten waren: H. Oeschger for ICSI, M. Aellen for the Permanent Service on the Fluctuation of Glaciers (PSFG) und H. Röthlisberger für IGS.

Vom 31. August bis 2. September nahmen B. Salm (als Vertreter der ICSI) und H. Röthlisberger (als Gast) am "Review Meeting on World Glacier Inventory" in Zürich teil.

6. Bemühungen in den Bereichen Ausbildung, Koordination, Information

C. Jaccard (13. März 1981): Physique de la neige et de la glace. 23me Cours de perfectionnement de l'Association vaudoise des chercheurs en physique: La physique du milieu naturel; Zermatt. H. Röthlisberger gab am 27. August in einem Interview des Kurzwellendienstes SRG Auskunft über "glacier advances in the Zermatt region".

7. Administrative Tätigkeit

Die administrativen Geschäfte wurden anlässlich der Fachsitzung

in Davos und auf dem Korrespondenzweg abgewickelt.

Der Präsident: PD Dr. H. Röthlisberger

Bericht der Hydrobiologischen Kommission
für das Jahr 1981

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tagung

Vom 21. - 25. September 1981 konnte in Basel die 22. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Donauforschung mit rund 100 Teilnehmern durchgeführt werden. Die verschiedenen Forschungsinstitute führten eigene Kolloquien durch und bearbeiteten wiederum Aufgaben, ohne dass sich die SNG damit zu beschäftigen hatte.

2. Publikationen

Die Schweizerische Zeitschrift für Hydrologie (Redaktion Prof. Dr. H. Ambühl) ist mit zwei weiteren Heften bereichert worden. Band No. 43 enthält verschiedene bedeutende Beiträge aus dem In- und Ausland.

3. Internationale Beziehungen

Die Verbindungen der Kommission mit der Internationalen Vereinigung für Limnologie (IVL) und der Arbeitsgemeinschaft Donauforschung werden über die Kommissionsmitglieder gepflogen.

Der Präsident: Dr. E. Märki

Bericht der Hydrologischen Kommission
für das Jahr 1981

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 351

1. Tagungen

Vom 28.9. - 3.10.1981 wurde in Bern eine "Internationale Fachtagung über die Anwendung von Tracermethoden in der Hydrologie" abgehalten, für die die Hydrologische Kommission u.a. das Patronat übernahm. Die Organisation der Tagung wurde vom Geogr. Institut der Universität Bern unter Leitung von Ch. Leibundgut sichergestellt. Der Präsident und der Aktuar der HK waren für die Begrüßungsansprache, bzw. für Teilaspekte der Redaktionskommission besorgt. Die Tagung, der auch Exkursionen angegliedert waren, vereinigte rund 120 Fachleute aus dem Teilgebiet "Tracerhydrologie".

Am 20./21. Oktober 1981 fand im Raum Wildhaus - Bodenseemündung Rhein eine wissenschaftlich-administrative Herbsttagung statt.